



23. April: UNESCO-Welttag des Buches und des Urheberrechts

23. April: UNESCO-Welttag des Buches und des Urheberrechts
Teilnehmerrekord zu Buch-Gutschein-Aktion für Schüler erwartet
Für das Lesen begeistern und über die Rechte von Autoren informieren - darum geht es am 23. April beim UNESCO-Welttag des Buches und des Urheberrechts. In Deutschland koordinieren der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und die Stiftung Lesen die zahlreichen Aktionen rund um den Welttag. Unter dem Motto "Wir feiern das Lesen - feiern Sie mit!" begehen bundesweit Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken und Schulen an diesem Tag ein großes Lesefest. Zur Buch-Gutschein-Aktion erwarten die Veranstalter in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord von rund 750.000 Schülern.
"Durch den Welttag des Buches und des Urheberrechts erinnert die UNESCO an die Rolle des Buches als wichtigstes Kulturinstrument der Menschheit", sagt Dr. Roland Bernecker, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission. "Der Welttag ist eine Hommage an alle Schreibenden, Leser und Büchermacher. Wir möchten die Menschen in ihrer Freude am Lesen bekräftigen. Bücher öffnen gerade im schnellebigen Internetzeitalter einen bewährten Weg, die komplexe Welt mit dem nötigen Abstand und zugleich aufmerksam zu ergründen." "Bücher haben große Kraft. Sie eröffnen fremde Welten und neue Blickwinkel auf das Leben. Wer Bücher liest, lernt die Welt um sich herum zu verstehen. Mit unserem Engagement zum Welttag des Buches möchten wir unterstreichen, wie wichtig das Buch für die Entwicklung des Einzelnen und der Gesellschaft ist", sagt Prof. Dr. Gottfried Honnefelder, Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.
"Aufgrund der Tatsache, dass in Deutschland 7,5 Millionen Menschen leben, die nicht richtig lesen und schreiben können, ist es von besonderer Bedeutung, zu Anlässen wie dem Welttag des Buches öffentlichkeitswirksame Zeichen für das Lesen und die Leseförderung zu setzen", sagt Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen. "Aus diesem Grund gestaltet die Stiftung Lesen diesen Tag mit zahlreichen Aktionen aktiv mit. Unser Ziel ist es, Freude am Lesen zu vermitteln und mehr Menschen zum Lesen zu motivieren. Denn nur wer lesen kann, hat Zugang zur Bildung." An der Buch-Gutschein-Aktion "Ich schenk dir eine Geschichte" beteiligen sich in diesem Jahr so viele Schüler wie noch nie: Rund 750.000 Kinder aus 32.000 Schulklassen erhalten in diesen Tagen das Welttags-Buch "Der Wald der Abenteuer" kostenlos in ihrer Buchhandlung. Die Aktion wird organisiert von der Stiftung Lesen zusammen mit dem Bundesverband und den Landesverbänden des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und wird bundesweit von den Buchhändlern vor Ort, dem cbj Verlag, der Deutschen Post AG sowie dem ZDF unterstützt. Die Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e.V. (avj) und der Sortimenter-Ausschuss im Börsenverein veranstalten außerdem die Aktion "Lese-Reise" mit 84 Lesungen von Kinder- und Jugendbuchautoren in Buchhandlungen.
Die UNESCO-Generalkonferenz hat 1995 den 23. April zum "Welttag des Buches und des Urheberrechts" ausgerufen. Das Datum geht auf eine Tradition in Katalonien zurück: Zum Namenstag des Schutzheiligen St. Georg werden dort Rosen und Bücher verschenkt. Der 23. April ist zugleich der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes. Der Welttag des Buches wird heute in über 100 Ländern gefeiert, in Deutschland seit 1996.
Weitere Informationen sind unter www.welttag-des-buches.de abrufbar.
Deutsche UNESCO-Kommission e.V.
Colmantstraße 15
53115 Bonn
Telefon: +49 (0)228-60497-0
Telefax: +49 (0)228-60497-30
Mail: info-bibliothek@unesco.de
URL: <http://www.unesco.de/home.html>

Pressekontakt

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

53115 Bonn

unesco.de/home.html
info-bibliothek@unesco.de

Firmenkontakt

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

53115 Bonn

unesco.de/home.html
info-bibliothek@unesco.de

Deutsche UNESCO-Kommission
Die UNESCO - Sonderorganisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur - sieht als einziges UN-Organ die Einrichtung von Nationalkommissionen vor. Sie beraten ihre Mitgliedstaaten und leisten im Rahmen des UNESCO-Mandats einen aktiven Beitrag zur internationalen Zusammenarbeit. Die Nationalkommissionen sind in den 195 Mitgliedstaaten die zentrale Schnittstelle zwischen Staat, Zivilgesellschaft und der UNESCO. Die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) ist Deutschlands Mittlerorganisation für multilaterale Politik in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation. Als Teil der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik trägt die DUK zur Verständigung zwischen den Kulturen und zur vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und seinen Partnern bei. Ihre Aufgabe ist es, die Bundesregierung, den Bundestag und die übrigen zuständigen Stellen in allen Fragen zu beraten, die sich aus der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der UNESCO ergeben. Dazu stützt die DUK sich auf ein Netzwerk von Expertinnen und Experten sowie Institutionen und Verbänden, die daran mitarbeiten, die Ziele der UNESCO zu erreichen. Die DUK bringt Expertise aus Deutschland in die Sonderorganisation der Vereinten Nationen ein und stärkt damit die deutsche Stimme in der UNESCO. Zugleich vermittelt sie die Ziele und Projekte der UNESCO in der deutschen Politik, Fachwelt und Öffentlichkeit und trägt zu einer weltoffenen Wissensgesellschaft in Deutschland bei. Die DUK setzt sich für die in der UNESCO-Verfassung niedergelegten Werte ein: Sie arbeitet in der Überzeugung, dass "Friede ? wenn er nicht scheitern soll ? in der geistigen und moralischen Solidarität der Menschheit verankert werden muss." Die internationale Zusammenarbeit in allen Bereichen des geistigen Lebens über kulturelle und politische Grenzen hinweg ist Grundlage für eine human gestaltete Globalisierung.